

AUSLANDPLUS: STUDIEREN IM AUSLAND

Ein Auslandssemester in Ljubljana, Slowenien

Studiengang: Betriebswirtschaft-Mittelstandsmanagement, 3. Semester

Vorbereitung

Bereits zu Beginn meines dualen Studiums hatte ich den persönlichen Wunsch, ein Semester im Ausland zu studieren, um neue Erfahrungen zu sammeln und eine neue Kultur kennenzulernen. Ich las mir diverse Erfahrungsberichte ehemaliger ERASMUS-Studenten durch und ließ mich von den geschilderten Erfahrungen inspirieren. Mit der Vorbereitungsveranstaltung im ersten Semester wurde mein mögliches Zielland stärker eingegrenzt, womit ich mich letztlich für Sloweniens Hauptstadt Ljubljana entschied. Einer der wichtigsten Gründe, weshalb ich mich für Slowenien entschied, ist die zentrale Lage der Republik, da es mir wichtig war, auch noch andere interessante Nachbarländer zu bereisen, wie z.B. Italien oder Ungarn.

Anreise und Unterkunft

Der Bewerbungsprozess gestaltete sich recht einfach, nach dem Einreichen aller Unterlagen erhielt ich relativ schnell eine Zusage und konnte mich darum kümmern, eine angemessene, preiswerte Wohnung zu finden.



Zur Wohnungssuche meldete ich mich zunächst auf diversen Plattformen an, wie z.B. Erasmusu.com oder Housinganywhere.com, habe dort aber keine guten Erfahrungen gesammelt. Schließlich trat ich der Facebook-Gruppe „ERASMUS Ljubljana 2017/18“ bei und wurde dort fündig. Ich schrieb einen Anbieter privat bei Facebook an und teilte ihm meine Vorstellungen mit. Wir wurden uns einig und ich hatte bereits nach wenigen Wochen eine Wohnung in einer Studenten-WG für etwa 400€ organisiert. Da ich mein eigenes Schlafzimmer und Bad hatte und meine Wohnung zentral in der Altstadt Ljubljanas gelegen war, nahm ich diesen vergleichsweise hohen Preis in Kauf, denn es gibt bereits Wohnungsangebote ab etwa 200€. Ich würde es empfehlen, etwa zwei Monate vor Semesterbeginn in der oben genannten Facebook-Gruppe mit der Wohnungssuche zu beginnen, da es zu einem späteren Zeitpunkt viel komplizierter wird.



Studium an der Universität in Ljubljana

Das *Gea College* ist eine private Universität, die sich speziell auf das Fach „Entrepreneurship“ fokussiert. Die Kurse finden etwa zweimal in der Woche im „World Trade Center of Ljubljana“ statt, wobei ERASMUS-Studenten, bis auf wenige Ausnahmen, immer einen eigenständigen Kurs bilden. Das Englischniveau der Dozenten ist gut. Die Seminare unterscheiden sich von der THM vor allem darin, dass sehr oft in Gruppen gearbeitet wird. Gemeinsame Präsentationen und Hausarbeiten machen dabei einen großen Teil der Endnote aus. Hausaufgaben stehen auch an der Tagesordnung und werden ebenfalls bewertet.

Das Niveau ist zwar fordernd, aber bei angemessener Vor- und Nachbereitung des Stoffes ist alles sehr gut zu meistern. Diverse Unternehmensbesuche haben die erkenntnisreichen Seminare interessant abgerundet. Besonders gut fand ich hierbei, dass die gelernte Theorie in der Praxis sichtbar wurde. Ein absolutes Highlight unseres Studiums war die Gastprofessur George Derisos von der University of Colorado-Boulder. Er unterrichtete uns im Fach „Entrepreneurship“. Deriso arbeitete etwa ein Jahrzehnt im Vorstand von Apple-Australien und ermöglichte uns einen spannenden, authentischen Einblick in die Welt des Unternehmertums.

Alltag und Freizeit

Ljubljana ist mit 280.000 Einwohnern und über 42.000 Studenten eine pittoreske, kleine, ruhige Hauptstadt. In der Innenstadt ist nahezu alles fußläufig in 15 Minuten erreichbar. Strecken mit größerer Distanz können mit einer Bus-Monatskarte bequem zurückgelegt werden. Die Slowenen habe ich als sehr freundlich und hilfsbereit kennengelernt. Was mich besonders beeindruckt hat, ist, dass fast jeder Slowene, vom Taxifahrer zur Bäckerfrau, sehr gutes Englisch spricht.

Slowenien ist bekannt für die bezaubernde Natur. Seen in Bled oder Bohinj, der Nationalpark Triglav, die Höhlen von Potojna oder die Hafenstadt Piran sind nur wenige Beispiele. Aber auch Städte wie Venedig, Budapest, Zagreb oder Graz sind mit Bussen oder Zügen sehr gut erreichbar.

Ich hatte eine schöne Zeit in Slowenien und bin glücklich mich für ein Auslandsstudium entschieden zu haben. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen, viele schöne Städte gesehen und meine Fremdsprachenkenntnisse weiterentwickelt. Ich empfehle jedem diese einmalige Chance zu nutzen und sich auf dieses Abenteuer einzulassen, ein Semester in einem anderen Land zu studieren. Es ist eine Zeit meines Lebens, die mir sehr gut in Erinnerung bleiben wird.



Deniz, Ergel , März 2018
Aldi Süd GmbH & Co.KG
BW-MM, 3. Semester